

[OSTSEE-ZEITUNG.DE](http://www.ostsee-zeitung.de)

/OZ/LOKAL/HRO vom 08.05.2010 00:00

## Wellness-Oase aus 20 Tonnen Salz



Katrin Munzert (vorn) mit ihren beiden Mitarbeiterinnen Peggy Waack (r.) und Susan Eickmann.  
Foto: Achim Treder

**In einer Zeit, in der das Kurhaus eigentlich geschlossen ist, kommt eine junge Rostockerin mit dem ersten echten Kurangebot ins Haus.**

### Warnemünde

(OZ) - 20 Tonnen Salz aus dem Himalaja und aus einem polnischen Salzbergwerk im Untergeschoss des Kurhaus-Nebengebäudes laden ab heute zur einem ganz besonderen Entspannungsgenuss ein.

Jungunternehmerin Katrin Munzert erfüllt sich damit den Traum von einer beruflichen Selbstständigkeit. Die 29-jährige gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte schließt damit eine Angebotslücke im Ostseebad und ergänzt die Palette der vielfältigen Wellness- und Gesundheitsmöglichkeiten, die der Warnemünde-Urlauber inzwischen vorfindet.

„Natürlich zielen wir auf Touristen“, bekennt die Salzoasenbetreiberin. „Aber wir wollen auch den alteingesessenen Warnemünder und Rostocker von unserem Angebot überzeugen.“ Heute darf jeder mal kostenlos in die Katakomben neben der Kurhaustiefgarage hinabsteigen, um den ungeheuren Erfrischungseffekt kennenzulernen, den die salzgeschwängerte Luft im Oasenbereich des neuen Wellnesstempels zu hinterlassen vermag. Heute, zur Eröffnung, ist Tag der offenen Tür.

Das Standardangebot ist ein 45-minütiger Aufenthalt auf einer der 14 Entspannungsliegen, die in der künstlichen Salzhöhle auf einem Untergrund aus Salzkristallen stehen. 45 Minuten Ruhe bei Entspannungsmusik und begleitet von einem gedämpften farbigen Lichtspiel, das allein schon einen spürbaren Entspannungseffekt hervorruft.

Das nächste Angebot dieser Art ist nach Auskunft der Oasen-Betreiberin erst wieder in Neubrandenburg zu finden. Salzoasen erfreuen sich jedoch in vielen Kurorten großer Beliebtheit. „Ich selbst bin durch einen Zufall in Ahrensburg auf eine Salzoase gestoßen“, erzählt Katrin Munzert. Mit der dortigen Betreiberin Yvonne Grube sei sie inzwischen befreundet. „Sie hat mir ihr Know-how zur Verfügung gestellt. Bei ihr habe ich mich mit meinen Mitarbeiterinnen weitergebildet.“ Der Aufenthalt in einer Atmosphäre, wie sie die Rostockerin im Kurhauskomplex geschaffen hat, vermag viele Beschwerden zu lindern: Allergien, Atemwegserkrankungen, Neurodermitis, Schuppenflechten.

„Die Kombination mit der Lichttherapie ist auch gut für Menschen mit Depressionen“, so die Salzfrau. Und sie beteuert: „Aber auch alle, die keine Beschwerden haben, werden einen hohen Wohlfühleffekt verspüren.“ Für den Aufenthalt in der Salzoase sollten sich die Gäste bequem kleiden und ein paar dicke Socke mitbringen. Mehr ist nicht nötig. Sonntags gibt es sogar eine Kinderstunde, in der die Mitarbeiterinnen bei Bedarf auch die Betreuung der Kleinen übernehmen. Mehrere Hotels haben bereits großes Interesse an einer Zusammenarbeit signalisiert.

Info: [www.salzoase-warnemuende.de](http://www.salzoase-warnemuende.de)

## INFO

### **Auch ohne Kurklinik Mekka für Gesundheitsbewusste**

*Obwohl nicht mit einer traditionellen Kurklinik ausgestattet, ist Warnemünde ein Mekka für Gäste, die etwas für ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit tun wollen. Hier einige Möglichkeiten, die der Ort bietet:*

*Klimatische Bewegungstherapie — Anbieter Tourismuszentrale. Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie — u.a. Hotel Hübner. Thalasso-Therapie (Heilwirkungen des Meeres) — Thalasso-Spa-Zentrum Neptun-Hotel.*

*Schroth-Kur (Entschlackung und Entgiftung) — Hotel Godewind, Markgrafenheide. Badekuren und Fitness-Training — u.a. Hohe Düne Spa. Original asiatische Massagen — Warnemünder Hof, Diedrichshagen.*

ACHIM TREDER

- [Das könnte Sie auch interessieren](#)

**Meldung:** [Richtig Sitzen für einen gesunden Rücken](#)

**Meldung:** [Perfektionismus schadet: Wie man einem Burnout vorbeugt](#)

**Meldung:** [Positives Denken lindert Rückenschmerzen](#)

Dieser Beitrag wurde bisher 221 mal aufgerufen - zuletzt am 13.09.2010 um 13:44.